



NFV - Kreis Gifhorn
Schiedsrichterausschuss
Lehrabend 07. März 2022



Zeiten im Fußball – mehr als 2 x 45 Minuten

1.	Der Schiedsrichter will wegen mehrerer Verletzungen in der zweiten Halbzeit vier Minuten nachspielen lassen. Er zeigt dies seinen Assistenten ca. zehn Minuten vor Spielschluss an.	<i>Das ist nicht im Sinne der DFB-Erläuterungen. Die nachzuspielende Zeit wird in der letzten Minute der jeweiligen Spielzeithälfte angezeigt (Regelbuch S. 54).</i>
2.	In der 1. Halbzeit wird das Spiel nach einer Verletzung für drei Minuten unterbrochen. Wann muss diese Zeit nachgespielt werden?	<i>Am Ende der 1. Halbzeit (Regelbuch S. 54 und S. 117).</i>
3.	Ausschließlich zur Ausführung welcher Spielfortsetzung muss die Spielzeit verlängert werden?	<i>Zur Ausführung eines Strafstoßes (Regelbuch S. 90).</i>
4.	Mitte der 2. Halbzeit zieht ein schweres Gewitter auf, so dass der Schiedsrichter das Spiel unterbricht. Nach ca. 30 Minuten wird der Himmel wieder heller. Der Schiedsrichter spricht mit seinen Assistenten und meint: „Das wird in ca. 5 Minuten ganz weg sein.“ Soll diese Zeit noch abgewartet werden, um dann das Spiel fortsetzen?	<i>Ja (Regelbuch S. 42).</i>
5.	Bis wann kann der Schiedsrichter eine Entscheidung (Spielstrafe und persönliche Strafe) korrigieren? Nennt ein Beispiel dafür.	<i>Bis zur Spielfortsetzung bzw. bis zum Abpfiff und Verlassen des Spielfeldes (Regelbuch S. 32). Beispiel: Der Schiedsrichter entscheidet nach einem Beinstellen auf Strafstoß. Nun wird er von seinem Assistenten darauf aufmerksam gemacht, dass das Vergehen des Abwehrspielers außerhalb des Strafraumes erfolgte. Spielfortsetzung ist direkter Freistoß.</i>
6.	Wenige Minuten vor Spielbeginn (15.00 Uhr) teilt die Gastmannschaft mit, dass sie in einem Stau steckt. Als die Mannschaft um 15.30 Uhr noch immer nicht am Spielort eingetroffen ist, verlangt der Platzverein vom Schiedsrichter, das Spiel nicht mehr anzupfeifen. Und nun?	<i>Das ist nicht korrekt. Die Wartezeit beträgt in diesem Fall 45 Minuten (Erläuterungen des DFB - Regelbuch S. 43).</i>
7.	Auf dem Weg in Richtung Umkleidekabine zur Halbzeit wird der Schiedsrichter von einem Spieler beleidigt. Der Schiedsrichter schließt diesen Spieler durch Zeigen der roten Karte vom Spiel aus. Durfte die rote Karte gezeigt werden?	<i>Ja, die Rote Karte ist korrekt ausgesprochen. Eine persönliche Strafe ist auch während der Halbzeitpause möglich (Regelbuch S. 42/43).</i>
8.	Wenige Meter vor seinem Strafraum stößt ein Abwehrspieler einen ballführenden Gegenspieler regelwidrig zur Seite. Dieser kommt ins Stolpern, bleibt jedoch in Ballbesitz. Der Schiedsrichter lässt für zwei Sekunden das Spiel weiterlaufen, erkennt dann aber, dass der Angreifer den Ball doch nicht mehr kontrollieren kann.	<i>„Verzögerter Pfiff“, direkter Freistoß für den Angreifer (Regelbuch S. 33).</i>